

Solution Showcase

Dell Technologies On Demand

Ein einheitlicher Ansatz für flexible Nutzungsmodelle im gesamten End-to-End-Portfolio von Dell Technologies

Datum: November 2019 **Autor:** Bob Laliberte, Senior Analyst

Wechsel zum nutzungsbasierten Modell zunehmend auch vor Ort

Viele Unternehmen modernisieren aktiv ihre IT-Infrastruktur, um Initiativen zur digitalen Transformation zu unterstützen und die Betriebseffizienz zu steigern. Untersuchungen von ESG zeigen, dass Unternehmen von Public-Cloud-Services (IaaS und SaaS) profitieren und ihre lokalen Infrastrukturen mit robusten Hybrid Clouds aufrüsten.¹ Aufgrund ihrer Erfahrungen mit Public-Cloud-Anbietern suchen viele dieser Unternehmen jetzt nach einer Option für den Wechsel zu einem nutzungs- oder „as a Service“-basierten Bereitstellungsmodell für ihre Rechenzentren sowie für ihre Edge- und Endpunktumgebungen (siehe Abbildung 1).²

Abbildung 1: Zunehmende Einführung von Cloud-Services als Grundlage für lokale Nutzungsmodelle



Public Cloud

**49 % führen
Produktionsanwendung
en in Public-Cloud-
Infrastruktur aus**



Cloud-basierte Anwendungen

**67 % stellen mehr als eine
von fünf Anwendungen
als SaaS bereit**



Hybrid Cloud

**70 % bevorzugen
Hybrid Cloud für neue
Containerumgebungen**

Quelle: Enterprise Strategy Group

Durch diesen Umstieg können Unternehmen trotz knapper IT-Budgets innovative neue Technologien einführen, indem sie das Fachwissen und die Services der Anbieter nutzen und die Kosten am geschäftlichen Wachstum ausrichten.

¹ Quelle: Ergebnisse der ESG Master-Umfrage [2019 Technology Spending Intentions Survey](#), März 2019

² Quelle: Ergebnisse der ESG Master-Umfrage [2019 Trends in Container Application Environments](#), noch nicht veröffentlicht

Der vorliegende ESG Solution Showcase wurde im Auftrag von Dell Technologies erstellt. Die Verbreitung erfolgt mit Genehmigung von ESG.

© 2019 von The Enterprise Strategy Group, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dell Technologies On Demand

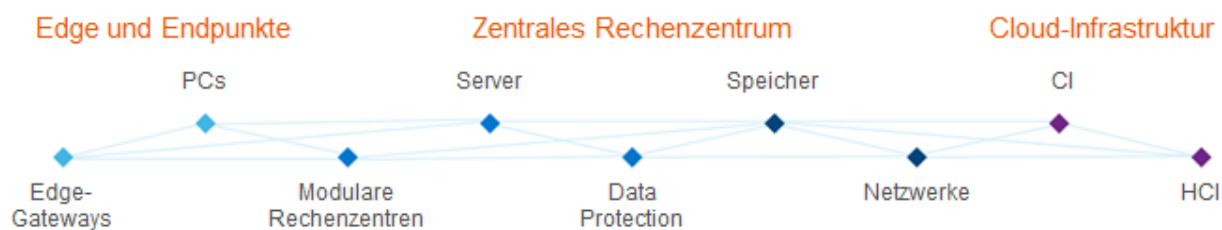
Während die Unternehmen der Dell Familie die Option zur Nutzung einzelner Produkte auf Nutzungsbasis oder über Managed Services schon seit Jahren anbieten, wurde kürzlich beim Technology Summit im texanischen Austin jetzt Dell Technologies On Demand vorgestellt. Dieses Programm bietet Kunden einen einheitlichen Ansatz für flexible Nutzungsoptionen im gesamten End-to-End-Portfolio und richtet sich an KMUs ebenso wie an Großunternehmen. Mit diesem umfassenden Programm können Kunden von den Möglichkeiten und dem Fachwissen von Dell Technologies profitieren und erhalten zudem mehr und flexiblere Nutzungsoptionen. Dell Technologies wird zwar auch weiterhin herkömmliche CapEx-Modelle anbieten, aber da sich immer mehr Unternehmen der On-Demand-Wirtschaft zuwenden, wird dieses Programm unabhängig von Standort oder Gerät für konsistente Betriebsabläufe und Kundenerfahrungen sorgen. So werden Lösungen aus dem End-to-End-Portfolio für Infrastruktur, Software und Services enthalten sein, die Cloud, Rechenzentrum, Edge und Endpunkte abdecken. Diese Ankündigung dürfte von Unternehmen begrüßt werden, die einen Wechsel zu einem nutzungsabhängigen oder „as a Service“-Modell beabsichtigen, das bei Dell Global Alliances und Lösungsanbietern erhältlich sein wird. Voraussetzung für eine erfolgreiche Einführung wird sein, dass die Vertriebsteams und Partner der Dell Technologies Unternehmen umfassend in den Details des On Demand-Programms geschult werden. Die wichtigsten Punkte dieser Ankündigung:

- **Flexible Nutzungsmodelle:** Dell Technologies hat dieses Programm auf der Grundlage langjähriger Erfahrungen mit Kunden entwickelt und damit die Chance erkannt, einen einheitlichen Ansatz für flexible Nutzungsmodelle im gesamten End-to-End-Portfolio zu ermöglichen. Dell Technologies On Demand bietet Unternehmen drei verschiedene Nutzungsmodelle:
 - Pay As You Grow: Dieses Modell wurde für Unternehmen mit stabilen Workload-Umgebungen und kalkulierbarem Wachstum entwickelt. Damit können Unternehmen Zahlungen für eine feste Infrastruktur im Laufe der Zeit während der Bereitstellung strukturieren. Diese Option eignet sich als erster Schritt für Unternehmen, die erstmals zu einem OpEx-Modell wechseln möchten. Dieses Modell ist im gesamten Portfolio erhältlich.
 - Flex on Demand: Wie der Name bereits sagt, richtet sich diese Option an Unternehmen mit dynamischeren Umgebungen, die entsprechend der gemessenen Nutzung für bestimmte Workloads oder Umgebungen zahlen möchten. In diesem Fall zahlen Unternehmen nur für die tatsächliche Nutzung und können jederzeit nach Bedarf skalieren. Dabei wird nur der jeweils aktuelle Bedarf monatlich berechnet, während Dell das Risiko für die Bereitstellung ausreichender Kapazität für die vom Unternehmen gewünschte Flexibilität und Dimensionierung übernimmt.
 - Data Center Utility: Dieses Modell ähnelt Flex on Demand, gilt jedoch für das gesamte Rechenzentrum oder mehrere Rechenzentren eines Unternehmens. Es sind verschiedene Modelle einer gemessenen Nutzung sowohl für Client- als auch für Rechenzentrumsinfrastrukturumgebungen erhältlich.
- **Optionen für Servicemodelle:** Jedes dieser Modelle kann auch um Services erweitert werden. Dell Technologies On Demand bietet zahlreiche Support- und Bereitstellungsservices (entweder von Channel Partnern oder direkt von Dell) für eine schnellere Einführung und maximale Verfügbarkeit in selbst entwickelten Umgebungen sowie vollständige Managed Services zur Bereitstellung sämtlicher Technologien vor Ort als Service. Dazu zählen:
 - ProSupport Support Services: Diese Services sollen Produktivität und Verfügbarkeit optimieren, indem sowohl durch Fachwissen von Dell Technologies als auch durch KI-gestützte Lösungen tiefere Einblicke ermöglicht werden und Teams somit proaktiver agieren können.
 - ProDeploy-Bereitstellungsservices: Wie der Name bereits sagt, unterstützen diese Services Unternehmen bei der schnellen und effizienten Bereitstellung neuer Technologien. Diese Services sind auch für

Technologieaktualisierungen erhältlich, decken sowohl Client- als auch Rechenzentrumsinfrastruktur ab und sorgen unabhängig von der Technologie für konsistente Kundenerfahrungen.

- Client und Infrastructure Managed Services: Unternehmen, die eine Public-Cloud-Umgebung in ihrem eigenen Rechenzentrum oder am Edge einführen möchten, können mit dieser Option sowohl ihre Rechenzentrumsinfrastruktur als auch ihre PC-Umgebungen vollständig als Services nutzen.
- **Optimiert für Workloads:** Dell Technologies On Demand bietet mehr als nur Infrastruktur und Services. Schwerpunkt ist die Bereitstellung von Lösungen, die auf die genauen Anforderungen zahlreicher Workloads zugeschnitten werden können. Dazu gehören:
 - Mit VMware gemeinsam entwickelte Lösungen: Hierzu zählen die Dell Technologies Cloud für vereinfachte Hybrid-Cloud-Umgebungen und Dell Technologies Unified Workspace für ein modernes Nutzererlebnis auf allen Geräten. Diese Lösungen der Dell Familie können mit strukturierter oder gemessener Zahlung oder als gebrauchsfertige Managed Services (für Infrastruktur) bereitgestellt werden.
 - Speziell entwickelte Workload-Lösungen: Diese Lösungen wurden für eine schnellere Amortisierung geschäftskritischer Workloads wie Microsoft, Oracle und SAP sowie datenintensiver Workloads wie Analysen, KI, HPC oder VDI entwickelt. Bei der Evaluierung dieser Services müssen Unternehmen berücksichtigen, ob ihre spezifischen Workload-Umgebungen unterstützt werden.
- **Umfassendes End-to-End-Portfolio:** Die Dell Technologies On Demand-Lösungen umfassen Rechenzentrum, Cloud, Edge und Endpunkte. Daher können für Server, Netzwerke und Speicher der Enterprise-Klasse ebenso wie für Laptops und Tablets flexible Nutzungsmodelle angewendet werden. Durch die Möglichkeit zur Nutzung von Lösungen aus dem gesamten Dell Technologies Portfolio können Unternehmen für nahezu sämtliche Anforderungen auf eine einzige Quelle zurückgreifen.

Abbildung 2: Das End-to-End-Portfolio von Dell Technologies On Demand



Quelle: Dell Technologies

Das Gesamtbild

Während Unternehmen ihre Initiativen zur digitalen Transformation weiter verfolgen und eine moderne, flexible IT-Infrastruktur für geschäftskritische Workloads aufbauen, kann ihre Art der Nutzung dieser Technologie mit nutzungsbasierten oder „as a Service“-Bereitstellungsmodellen über ihren Erfolg entscheiden. Dafür gibt es zwei Gründe. Erstens können Unternehmen die Amortisierung neuer Technologien beschleunigen, da sie nicht sofort in neue Kompetenzen oder mit der Technologie vertraute Ressourcen investieren müssen. Zweitens wird die Verantwortung für die Wertschöpfung aus diesen Lösungen auf den Anbieter verlagert. Bei herkömmlichen CapEx-Modellen erwirbt der Kunde den Artikel (Ausrüstung, Software usw.) vorab und ist selbst für die Wertschöpfung verantwortlich. Durch den Wechsel zu einem nutzungs- oder abonnementbasierten Modell brauchen Unternehmen nur noch für das zu zahlen, was sie nutzen oder benötigen. Dadurch müssen die Anbieter sich eng an den Zielen ihrer Kunden orientieren.

Dell Technologies Unternehmen bieten schon seit einigen Jahren nutzungs-basierte Optionen für einzelne Produkte und Lösungen an. Mit der Einführung von On Demand liefert Dell Technologies jetzt einen einheitlichen Ansatz für flexible Nutzungsmodelle im gesamten End-to-End-Portfolio und bietet Unternehmen verschiedene Einstiegspunkte zur Bereitstellung in einem Bereich und zur nahtlosen Ausweitung in neue Bereiche – oder sogar zur Anwendung verschiedener Nutzungsmodelle. Der Umfang des Portfolios ermöglicht Unternehmen in Verbindung mit dem konsistenten Betrieb die Skalierung von On Demand-Lösungen im Rechenzentrum, in der Cloud, am Edge und auf den Endpunkten. Darüber hinaus stehen ihnen flexible Nutzungs- und Servicemodelle zur Verfügung, die den Bedürfnissen nahezu jeder Umgebung gerecht werden – von kleinen Firmen, die strukturierte, planbare Zahlungen bevorzugen bis hin zu Unternehmen, die „as a Service“-Angebote für Workloads, Rechenzentren, Hybrid-Cloud-Umgebungen oder sogar Unternehmens-PCs benötigen. Dieses gut durchdachte Programm vereinfacht die Anwendung flexibler Nutzungsmodelle im gesamten Portfolio erheblich. Zum Zeitpunkt seiner Einführung bietet es einen deutlichen Mehrwert und es ist damit zu rechnen, dass das On Demand-Programm in Zukunft auf weitere gemeinsam entwickelte, Workload-orientierte Lösungen ausgeweitet wird, die neben VMware auch von anderen Dell Technologies Unternehmen (außer Dell und Dell EMC) stammen und je nach Bedarf aus Hardware, Software und Services bestehen.

Der Erfolg Cloud-basierter Services (IaaS und SaaS) hat als Türöffner für nutzungs-basierte Bereitstellungsmodelle für lokale Umgebungen fungiert und viele Unternehmen planen die Anwendung solcher Modelle in ihren eigenen Rechenzentren, am Edge und auch auf ihren Endpunkten. Dell Technologies On Demand stellt diesen Unternehmen ein Werkzeug zur Verfügung, das ihnen eine Nutzung ganz nach Bedarf ermöglicht und zudem die nötigen Kompetenzen und Lösungen für eine schnelle Einführung solcher Modelle bietet. Funktioniert das? Laut Dell konnte einer der ersten Kunden des Programms in einer nutzungs-basierten Private-Cloud-Produktionsumgebung 50 % mehr Rechenleistung bei 8 % niedrigeren Kosten erzielen. In der Folge konnten mit einer vollständig verwalteten Storage-as-a-Service-Lösung zudem die Datenbereitstellung um 90 % beschleunigt und die Kosten um 27 % gesenkt werden. Nachdem On Demand eingeführt und ein deutlich größerer Nutzen als bei den vorherigen einzelnen Programmen nachgewiesen wurde, muss Dell Technologies alle Kunden davon überzeugen, inwiefern diese äußerst flexiblen und umfassenden nutzungs-basierten Modelle die Amortisierung beschleunigen, die Betriebseffizienz erhöhen und die Kundenerfahrungen in ihren spezifischen Umgebungen verbessern können.

Alle Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, die The Enterprise Strategy Group (ESG) als zuverlässig ansieht. Dennoch übernimmt die ESG für diese Informationen keine Haftung. Diese Publikation kann Meinungen von ESG wiedergeben, die sich ändern können. Das Urheberrecht für diese Publikation liegt bei The Enterprise Strategy Group, Inc. Die komplette oder teilweise Vervielfältigung und/oder Verbreitung dieser Publikation in gedruckter, elektronischer oder sonstiger Form für bzw. an nicht berechnigte Personen ohne ausdrückliche Genehmigung von The Enterprise Strategy Group, Inc. stellt einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze der USA dar und wird mit zivilrechtlichen Klagen geahndet, gegebenenfalls auch strafrechtlich verfolgt. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte die ESG-Kundenbetreuung unter +1 508 482-0188.